

DENN GOTT HAT UNS NICHT
EINEN GEIST DER VERZAGTHEIT GEGEBEN.
SONDERN DEN GEIST DER KRAFT,
DER LIEBE UND DER BESONNENHEIT.
2 TIM 1,7

AUGUST-NOVENE 2021

1. bis 9. August 2021
www.erneuerung.de



Die tägliche Gebetszeit beginnt mit einem **Bibelvers** und einem **Lied**. Kurz **danken** wir Gott für alles, mit dem er uns heute beschenkt hat und bringen dann unsere **Bitten** vor ihn. Das Gebet endet mit der **Pfingstsequenz** oder dem Gebet „**Komm, Heil'ger Geist**“.

Die Novene kann allein oder mit einem oder mehreren Gebetspartnern zu jeder beliebigen Tageszeit gebetet werden.

In den Sommermonaten treffen wir uns *nicht* zum gemeinsamen Online-Gebet.

Ab dem 1. Oktober sind alle wieder eingeladen zum Gebet auf Zoom, jeden Abend um 20:30 Uhr.



Beinahe 50 °C in Nordamerika, massives Waldsterben in Deutschland, Schlammfluten in Japan ... Den durch Menschen verursachten Klimawandel, kann niemand mehr leugnen. Die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel kann genauso polarisierend sein wie unser Umgang mit Corona. Als charismatisch geprägte Christen steht für uns in der Regel an erster Stelle die Errettung der menschlichen Seele. Darüber hinaus haben wir nicht selten die Tendenz, die Verantwortung für die Schöpfung wegzuschieben, - obwohl Gott uns ausdrücklich dazu auffordert, seine Schöpfung zu bewahren.

Auch wenn wir für die Ursachen des Klimawandels verantwortlich sind, haben wir nur sehr begrenzte Möglichkeiten, die Katastrophen aufzuhalten oder rückgängig zu machen. Und dabei nehmen wir die existenzielle Sorge der Jugendlichen und jungen Erwachsenen um die Zukunft unseres Planeten nicht immer ernst.

Wir können Wegschauen und den Klimawandel leugnen, oder unseren Lebensstil überdenken und dabei den Schöpfer des Universums um Hilfe bitten. Die Bibel versichert uns, dass Gott uns nahe ist, wo wir ihn suchen und zu ihm beten. Das wollen wir im Monat August zuversichtlich tun!



Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen.
Genesis 1:28

Lied

Schönster Herr Jesu, Herrscher aller Herren, Gottes und Marien Sohn:

Dich will ich lieben, Dich will ich ehren,
Du meiner Seele Freud und Kron.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

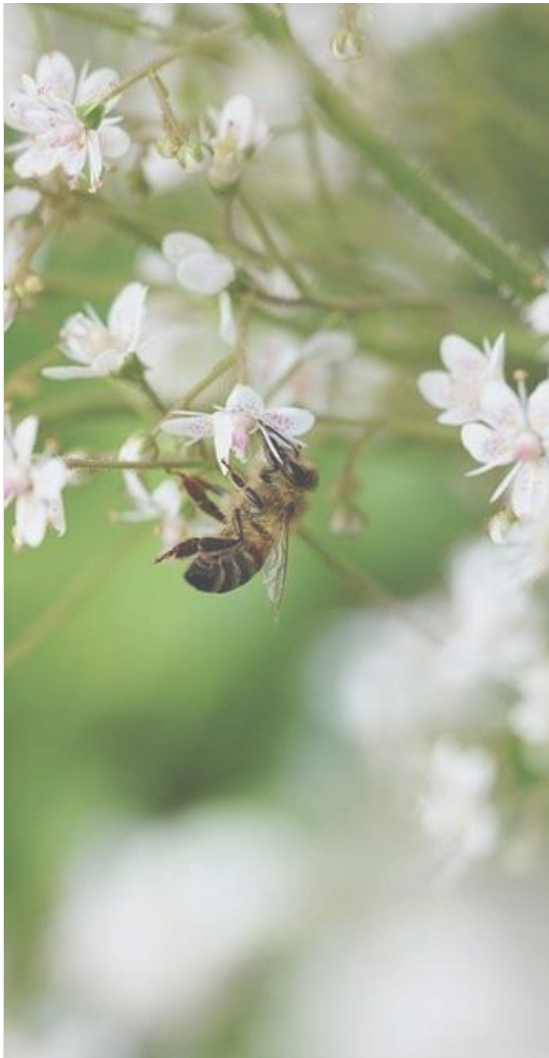
- ...

Gebetsanliegen: Klimawandel und jeder Einzelne

- Angstfreie Offenheit, anzuerkennen, dass jeder einzelne etwas verändern muss
- Bereitschaft, den eigenen Konsum zu überdenken und mich einzuschränken (Reisen, Fleisch, Energie, Kleidung, Plastik, Wohnen, Mobilität ...)

Abschluss

- Pfingstsequenz



Dann sprach Gott: Siehe, ich gebe euch alles Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde, und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin, Euch sollen sie zur Nahrung dienen, Genesis 1:29

Lied

Schön sind die Felder, schön sind die Wälder
in der schönen Frühlingszeit;
Jesus ist schöner, Jesus ist reiner,
der unser traurig Herz erfreut.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen: Klimawandel und der Leib Christi

- Anerkennung des Auftrages Gottes, sich die Erde untertan zu machen, und für sie zu sorgen, Bereitschaft die Erde nicht auszubeuten, sondern verantwortlich mit den Ressourcen umzugehen
- Wahrzunehmen wie einmalig Gottes Schönheit in seiner Schöpfung zu sehen ist, und dass Gott sehr klug und weise ein ökologisches Gleichgewicht geschaffen hat
- Bewahrung vor Polarisierung: Engagement für den Klimaschutz versus Evangelisation als Lebensstil

Abschluss

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft



Allen Tieren der Erde, allen Vögeln des Himmels und allem, was auf der Erde kriecht, das Lebensatem in sich hat, gebe ich alles grüne Gewächs zur Nahrung. Und so geschah es. Genesis 1:30

Lied

Schön leucht die Sonne, schön leucht der Monde und die Sternlein allzumal.

Jesus leucht schöner, Jesus leucht reiner als alle Engel im Himmelsaal.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

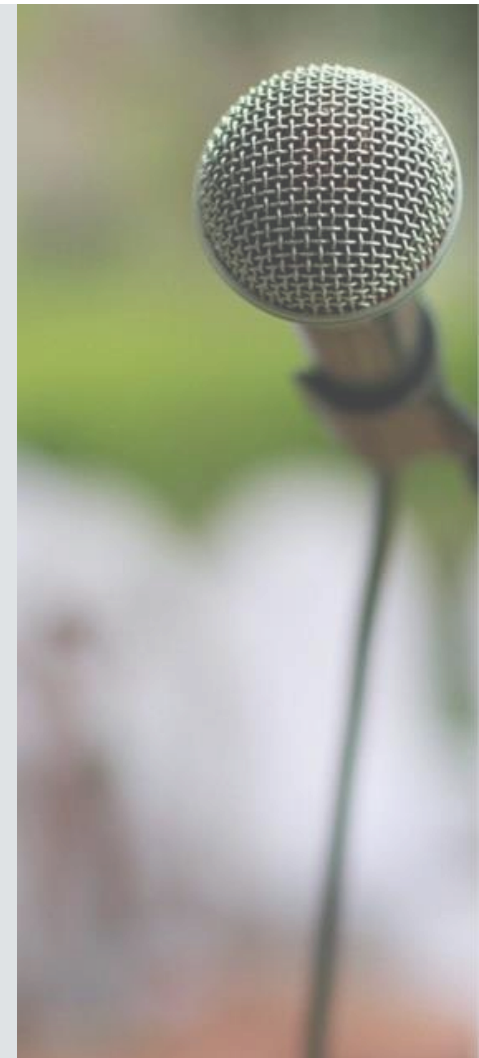
- ...

Gebetsanliegen heute: Klimawandel und die Medien

- Sachliche und wahrhaftige Berichterstattung über den Klimawandel und Umweltkatastrophen
- unabhängiger Journalismus, der alle Bevölkerungsschichten abholt
- Ermutigung zu einem Lebensstil, der auf die Bewahrung der Schöpfung hin ausgerichtet ist, Aufzeigen kreativer Möglichkeiten
- Visionen statt Schuldzuweisungen

Abschluss

- Pfingstsequenz



Gott, der HERR, formte aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels und führte sie dem Menschen zu, um zu sehen, wie er sie benennen würde. Und wie der Mensch jedes lebendige Wesen benannte, so sollte sein Name sein. Genesis 2:19

Lied

Alle die Schönheit Himmels und der Erden ist verfasst in Dir allein.
Nichts soll mir werden lieber auf Erden
als Du, der schönste Jesus mein.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen heute: Klimawandel und die Politik

- Bereitschaft die Dringlichkeit des Klimawandels als Katastrophe anzuerkennen und angemessen zu handeln
- Die Fähigkeit alle Teile der Bevölkerung einzubeziehen
- Interessenausgleich zwischen Wirtschaftswachstum (insbesondere nach dem Corona-Jahr) und Nachhaltigkeit
- Kluge Lösungen für die verbliebenen Braunkohlereviere
- Bedürfnisorientierter ÖPNV

Abschluss

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft



Gebt allen, was ihr ihnen schuldig seid, Steuer, wem ihr Steuer schuldet, Zoll, wem ihr Zoll schuldet, Furcht, wem ihr Furcht schuldet, Ehre, wem ihr Ehre schuldet! Römer 13:7

Lied

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen: Klimawandel und der gesellschaftliche Frieden

- Gegen Spaltung in der Bevölkerung (zwischen Generationen, zwischen der Stadt- und der Landbevölkerung, den Boom-Regionen und der Peripherie)
- Respekt und Empathie für den politischen Gegner, konstruktive Suche nach gemeinsamen Wegen

Abschluss

- Pfingstsequenz





Bemüht euch um das Wohl der Stadt,
in die ich euch weggeführt habe,
und betet für sie zum Herrn;
denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl.
Jeremiah 29:7

Lied

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen: Klimawandel und die Landwirtschaft

- Nachhaltiger Umbau der Landwirtschaft
- Bereitschaft angemessene Preise für landwirtschaftliche Produkte zu bezahlen
- Neue Freude und Wertschätzung für gesunde Ernährung, Überdenken unseres (Fleisch-) Konsums

Abschluss

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft

Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig,
seid stark!
1 Korinther 16:13

Lied

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen: Klimawandel und die Wirtschaft

- Ausgleich zwischen Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit
- Bereitschaft eventuell auch ein langsames Wachstum in Kauf zu nehmen
- Suche nach alternativen Energiequellen
- Freiwilligkeit versus gesetzliche Einschränkungen

Abschluss

- Pfingstsequenz



Erkennt: Der HERR allein ist Gott, Er hat uns gemacht,
wir sind sein Eigentum, sein Volk und die Herde seiner
Weide, Psalm 100:3

Lied

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen heute: Klimawandel und die EU

- Bereitschaft zur gemeinsamen Energiepolitik, Abschied von fossilen Brennstoffen, konstruktive Lösungen für die Braunkohleförderung in Polen
- Gemeinsame Agrarpolitik: sinnvoller Umbau, sinnvoller Einsatz von Subventionen, gegen Korruption und Verschwendung von Mitteln

Abschluss

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft



Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund, Lukas 6:45

Lied

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen heute: Klimawandel weltweit

- Gemeinsames Vorgehen der Industrienationen, Übernahme von Verantwortung
- Zusammenarbeit mit Ländern wie China, Brasilien, ...
- Hilfsbereitschaft und Empathie für die Opfer von Naturkatastrophen weltweit
- Neue Ansätze und technischer Fortschritt zum weltweiten Umgang mit dem Klimawandel

Abschluss

- Pfingstsequenz





- September: Die Bundestagswahl
- Oktober: Schutz vor jeder Art von Extremismus und Gewalt
- November: Christliche Werte in Europa und der Welt, Christenverfolgung weltweit
- Dezember: Kirchen, Gemeinden, CE, Erweckung

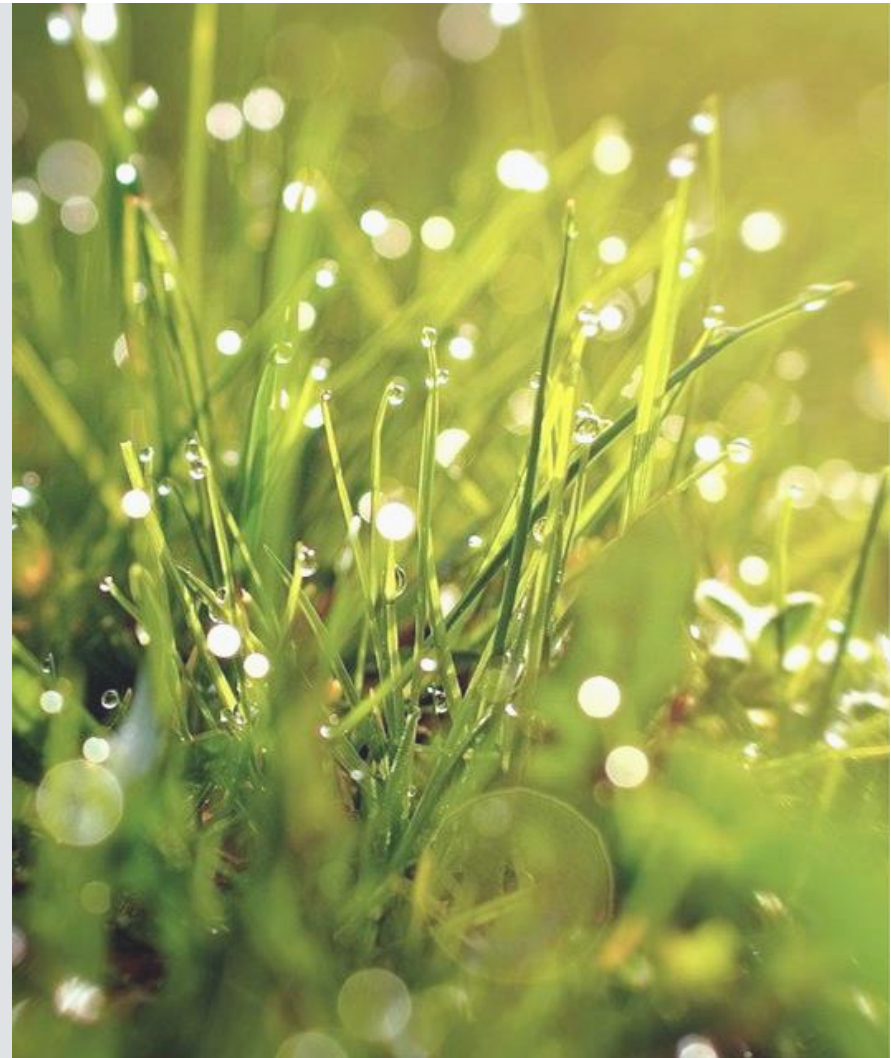
Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund



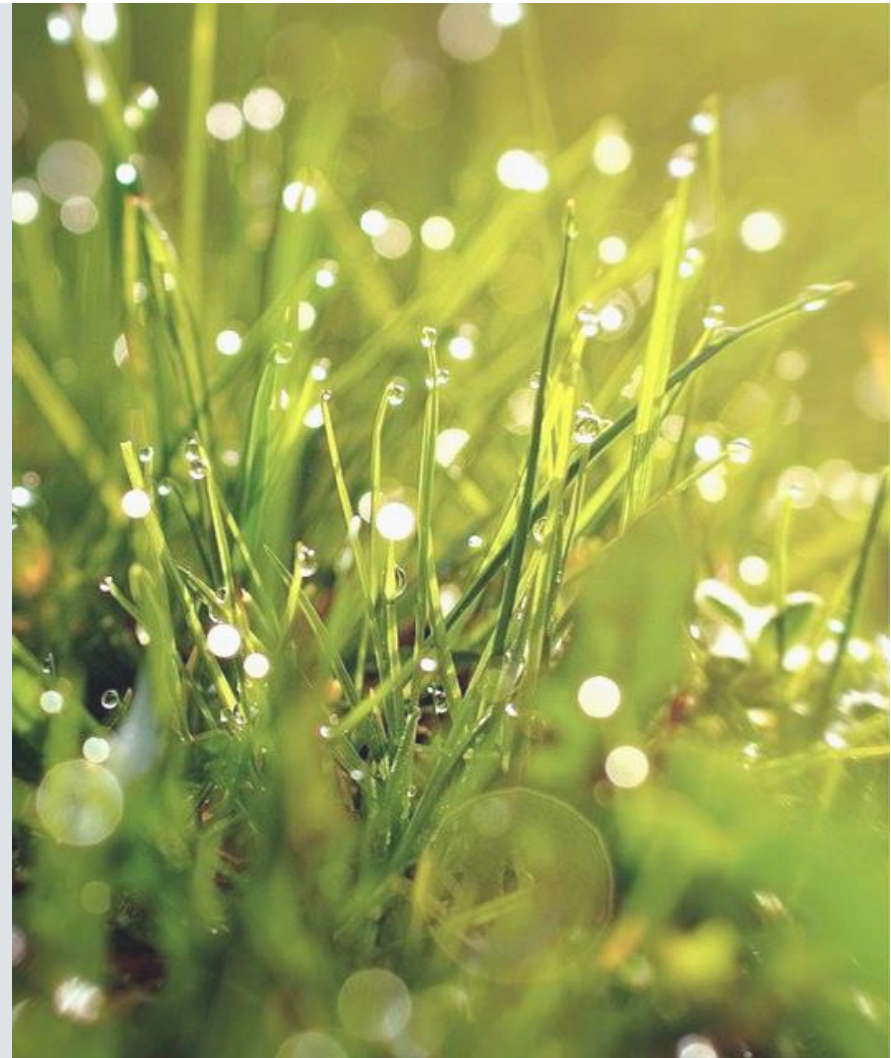
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarret,
lenke, was den Weg verfehlet.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit. Amen.
(Halleluja.)



KOMM, HEIL'GER GEIST



Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
Nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und in Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.

Entflamme Sinne und Gemüt,
dass Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.



Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
dass Unheil uns nicht schaden kann.

Lass gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
Und seinen auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heil'ger Geist,
auf ewig Erd' und Himmel preist. Amen.

Herausgeber

Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche
CE e.V.
www.erneuerung.de

Text

Brigitte Schnitzler & Barbara Fischer

Kontakt

novene@erneuerung.de

Bibelverse

Einheitsübersetzung 2016
Katholisches Bibelwerk

Fotos

Pixabay

